

Grundbesitz der Ges. beträgt demnach 10 ha 72 a 23 qm. Ausser 488 Webstühlen nebst Hilfsmaschinen sind vollständige Einrichtungen für Bleicherei, Färberei, Druckerei, Appretur, Schererei und Presserei vorhanden, ebenso Einrichtungen zur Herstellung gedruckter Plüsches (Rouleaux-Druckerei). Ausserdem besitzt die Ges. eine eigene Gasanstalt, eine Schreinerei, Schlosserei u. Maschinenbauanstalt, in welcher letzterer der Bedarf an Webstühlen u. anderen Arbeitsmasch. hergestellt wird. Die ganze Warenausrüstung bezw. Veredelung wird innerhalb der Fabrik vorgenommen. Der mech. Antrieb der Masch. erfolgt aussch. auf elektr. Wege durch eigene elektr. Zentrale. Die bei der Gründung der A.-G. vorhandenen 5 Dampfkessel mit insgesamt 345 qm Heizfläche wurden im J. 1906 u. 1908 um je einen neuen Doppelkessel von 310 qm Heizfläche vermehrt. Das Unternehmen beschäftigt ca. 1100 Arb. Die Fabrikation umfasst die Herstellung von glatten und gemusterten Sammetbändern, Sammeten und Plüsches, sowie deren Verarbeitung zu Teppichen Reisedecken, Bettvorlegern etc. — Waren-Umschlag 1906—1912: M. 3 581 669, 4 872 170, 4 508 359, 4 442 970, 5 280 351, 3 554 905, ?; 1911 ging der Umsatz infolge vollständigen Versagens des überseeischen Geschäfts um mehr als 30% zurück. — Am 29./2. 1908 brannte ein grosser Teil der Fabrikanlagen ab, der bis Ende Mai 1908 wieder vollständig neu aufgebaut u. seit Anfang Juni 1908 wieder ganz in Betrieb genommen ist. Der Brandschaden ist durch Versich. voll gedeckt gewesen. Zugänge auf Anlage-Kti erforderten 1909—1912 M. 218 235, ca. 80 000, ca. 100 000, ca. 100 000. Die Ges. gehört dem Verband deutscher Sammet- u. Plüschfabrikanten als Mitglied an. 1911 beteiligte sich die Ges. mit M. 270 000 an einem russischen Unternehmen, bei welchem für 1911 u. 1912 nur die vereinbarten Zs. verdient wurden; der Ausbau desselben wurde 1912 vollendet.

Kapital: M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000. Die a.o. G.-V. v. 8./10. 1910 beschloss zur Verstärk. der Betriebsmittel die Erhö. um M. 500 000 in 500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1911, übernommen von einem Konsort. (Deutsche Bank etc.) zu 200% unter Trag. sämtl. Em.-Kosten, angeboten den alten Aktionären 4:1 zu 217%, eingezahlt 25% u. das Agio bei Ausübung des Bezugsrechtes, restl. 75% am 20./12. 1910. Agio mit M. 500 000 in R.-F. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 29./4. 1913 um M. 500 000 (auf M. 3 000 000) in 500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1913, übernommen von einem Konsort. (Deutsche Bank etc.) zu 180%, angeboten den alten Aktionären im Mai 1913 zu 190%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% z. R.-F. (ist erfüllt), event. besond. Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, 4% Div., Tant. an A.-R. (jedes Mitgl. 1%, der Vors. 2%), Rest weitere Div. bezw. zur Verfüg. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstücke 48 179, Gebäude 405 000, Beamten- u. Arb.-Wohnungen 144 000, mech. Webstühle u. zugehör. Hilfsmasch. 193 000, Masch.-Bau-Anstalt, Schreinerei, Färberei, Appretur, Druckerei etc. 204 000, Kesselanlage, Dampfmasch., Elektrizitätswerk, Gasanstalt etc. 308 000, Fabrik-Utensil. u. Geräte 25 000, Mobil. 17 000, Brunnenanlage u. Wasserleit. 2, Heiz-Anlage, Transmissionen, Telefonanlage etc. 19 000, Fuhrwerk u. Feuerwehr 2, Rohstoffe u. Betriebsmaterial. 446 972, fertige Waren 864 241, Debit. 1 676 040, Avale 3000, Kassa 1770, Wechsel 309 356, in Arbeit befindl. u. fertige Masch. 12 162, vorausbez. Versich. 18 127, Beteilig. 270 000. — Passiva: A.-K. 2 500 000, R.-F. 700 000, Kredit. 1 021 525, Avale 3000, Arb.-Sparkasse 95 830, Johs. Girmes-Stiftung 68 493, Spez.-R.-F. 50 000, Delkr.-Kto 50 000, Pens.-F. für Beamten 39 577, Talonsteuer-Res. 17 000 (Rückl. 4500), Beamten-Grat. 25 998, unerhob. Div. 300, rückständ. Löhne 2101, Div. 300 000, Tant. u. Grat. 23 425, Vortrag 67 602. Sa. M. 4 964 855.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allgem. Handl.-Unk., Salaire, Steuern etc. 675 066, Abschreib. 150 840, Gewinn 395 527. — Kredit: Vortrag 59 410, Zs. aus Beteilig. 16 200, Fabrikat.-Kto 1 145 823. Sa. M. 1 221 434.

Kurs Ende 1908—1912: 170, 203, 249.25, 216.60, 207.50%. Eingeführt an der Berliner Börse am 9./12. 1908 von der Deutschen Bank zum ersten Kurse von 171.25%.

Dividenden: 1905 (13½ Monate): 11½%; 1906—1912: 16, 16, 15, 16, 22, 10, 12%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: Aug. Girmes, Crefeld; Dietrich Girmes, Oedt.

Prokuristen: H. Dohmessen, Jos. Nilges, Jos. Gruissem, Emil Pasch.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Bankier Hugo Vasen, Crefeld; Bank-Dir. Oskar Schlitter, Berlin; Ferd. Ebeling, Crefeld.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Deutsche Bank; Elberfeld: Berg. Märk. Bank; Crefeld: J. Frank & Co.

Süddeutsche Seidenwaarenfabrik Neumühle Akt.-Ges.

in Liquidation in Offenbach b. Landau, Bayer. Rheinpfalz.

Gegründet: 26./2. 1901; eingetr. 8./3. 1901. Gründer s. Jahrg. 1901/02.

Kapital: M. 500 000 in 300 abgest. Aktien à M. 1000 u. in 200 Aktien von 1905. Urspr. M. 400 000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 27./5. 1903 bezw. 6./2. 1904 um M. 100 000 bezw. erhöht um M. 200 000 durch Ausgabe von 200 Vorz.-Aktien. Die G.-V. v. 7./7. 1904 beschloss, das St.-A.-K. um weiter M. 200 000 auf M. 100 000 durch Zus.legung der St.-Aktien im Verhältnis 3:1 (Frist bis 30./9. 1904) herabzusetzen u. die Vorrechte der Vorz.-Aktien aufzuheben, sodass nunmehr ein einheitl. A.-K. von M. 300 000 geschaffen ist. Die Unterbilanzen per 31./3. 1903